



PRESSEMITTEILUNG

Krakau setzt auf Elektrobuss von Solaris

Bolechowo, 29.04.2014

Heute beginnt in Krakau die einjährige Erprobung eines Solaris Urbino 12 electric. Der Städtische Verkehrsbetrieb Krakau und Solaris Bus & Coach unterschrieben einen Pachtvertrag für diesen Zeitraum. Die Ergebnisse des Dauertests werden dem Krakauer Verkehrsbetrieb bei der Entscheidung über einen Kauf einer größeren Zahl von Elektrobussen helfen.

mp; amp; aamp; amp; amp; amp; ouml; ßeren Zahl von Elektrobussen helfen.

Der Elektrobuss von Solaris ist sehr leise und emissionsfrei. Das Fahrzeug ist mit Batterien mit einer Kapazität von 210 kWh ausgestattet. Ein Ladegerät mit einer Leistung von 100 kW, welches ebenfalls Solaris geliefert hat, wird den Batteriebus nachts im Depot laden. Eine der technologischen Innovationen im Bus ist die Nutzung der elektrischen Achse ZF AVE 130, in der zwei radnahe elektrische Motoren verbaut sind. Dank dieser Neuerung ist der Urbino electric noch leichter und kann eine größere Anzahl von Passagieren mit an Bord nehmen. Dank dieser Elektroachse ist auch die Zahl der stufenlos zugänglichen Sitzplätze größer als bei den Urbino-Bussen mit konventionellem Dieselantrieb, die den Krakauer Fahrgästen bereits sehr gut bekannt sind.

"In den nächsten Jahren scheinen die Investitionen in emissionsfreie ÖPNV-Fahrzeuge unausweichlich zu sein. Krakau schaltet sich ebenfalls in diesen gesamteuropäischen Trend ein, Fahrzeuge mit konventionellen Antrieben aus den Stadtzentren zu verbannen. Einer der vielen Gründe dafür ist, dass die Emissionen von Verbrennungsmotoren die Hauptursache für den in Krakau auftretenden Smog sind, worüber sehr wenig gesprochen und geschrieben wird", unterstreicht Julian Pilszczyk, Vorstandsvorsitzender des Städtischen Verkehrsbetriebs Krakau.

Der Elektrobuss von Solaris wird auf der Linie 154 getestet, die von der Haltestelle Hauptbahnhof Ostseite nach Prądnik Biały führt. Die Ladung des Busses, die nachts erfolgen wird, reicht für den ganztägigen Betrieb des Fahrzeugs. Im Elektrobuss gelten die gewöhnlichen Fahrkarten des Krakauer Nahverkehrs.

Solaris verkaufte seine Batteriebusse bislang nach Klagenfurt (Österreich), Braunschweig, Düsseldorf und Hamburg (Deutschland) sowie Västerås (Schweden).

Zusätzliche Informationen:

Solaris ist ein führender europäischer Anbieter innovativer Nahverkehrsfahrzeuge für Straße und Schiene. Seit Produktionsbeginn 1996 hat das von Krzysztof und Solange Olszewski gegründete Familienunternehmen über 10.000 Busse an Kunden in 28 Ländern ausgeliefert. Solaris spezialisiert sich auf moderne Stadt- und Überlandlinienbusse und bietet das weltweit größte Angebot diesel-elektrischer Hybridbusse. Am Einsatzort emissionsfrei unterwegs sind Oberleitungsbusse und Elektrobusse. Die Niederflurstraßenbahn Solaris Tramino sorgt für attraktiven Nahverkehr auf der Schiene.

Mateusz Figaszewski
Leiter Public Relations

mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Mobil: +48 601 652 179

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.